

# **Fantasy Town**

**Wir haben eine Homepage gestaltet zum Thema *Fantasie* und haben damit den 2. Platz gewonnen!**

**Das ist doch super, oder ? Hier könnt ihr euch unsere Homepage anschauen, die Berichte darüber lesen, u.s.w.**

**Viel Spaß mit den Webseiten !**

Zu [fantasy town >>>http://www.letitiagaba.de/schule/fantasy\\_town/seitemediacreativ2005/index.htm](http://www.letitiagaba.de/schule/fantasy_town/seitemediacreativ2005/index.htm)



Urkunde



Projektleitung: L. Gaba, 2005

# Bilder locken zum Anklicken

Hauptschule Bülowstraße gestaltete eine „Fantasy Town“



**Der harte Kern:** Homepage-Macher Kevin, Christian, Daniel, Benjamin und Thomas mit Fantasie-Malerin Jenny. (Foto: Kinzler)

von SASCHA KINZLER

Im Krankenhaus arbeiten Aliens, in Geschäften kann man Körperteile kaufen oder die eigenen beliebig verändern. Autos fahren mit Mondenergie oder mit Erdbeeren, und fahrende „Glücksschulen“ in Form eines Marienkäfers haben Ausbildungsplätze und Jobs für alle im Angebot.

Das sind nur einige der originellen Ideen, die die Schüler der Nippeser Hauptschule Bülowstraße für ihre Internetseite „Fantasy Town“ in liebevoll gestaltete, farbenfrohe Bilder umgesetzt haben. Für den Wettbewerb 2005\* der Rundschau entwarfen Schüler der sechsten, siebten, neunten

und zehnten Klassen eine komplette Fantasie-Stadt.

Schon die Begrüßungsseite macht Lust auf mehr. „Sind das Bilder eines Miró-Schülers?“, fragt man sich nach dem Öff-



nen der Homepage. Die Bilder locken zum Anklicken der einzelnen Kategorien „Stadt“, „Schule“, „Straßen“, „Geschäfte“ und „Industrie“, hinter denen sich neben weiteren Bildern kurze Texte verbergen.

„Als ich von dem Wettbewerb hörte, habe ich sofort alle anderen Themen hingeschmissen“, erzählt Lehrerin Letitia Gaba, die das Pflichtwahlfach „Gestaltung am Computer“ unterrichtet. Eigentlich ist dieses Fach auf ein Halbjahr beschränkt, doch in Absprache mit dem Kollegium durften die Schüler eigens für den von Netcologne, der Sparkasse KölnBonn und der Kreissparkasse geförderten Wettbewerb ein halbes Jahr weitermachen. „So konnten diejenigen, die Lust dazu hatten, ihr Projekt fertig stellen.“

Die Zehntklässler Kevin (16) und Christian (16) sind zwei dieser Schüler. „Es war toll, über längere Zeit mit anderen

Klassen im Team zu arbeiten“, resümiert Christian. „Und wir haben wirklich viel gelernt“, ergänzt Kevin. Lehrerin Gaba hatte das Projekt klassen- und fächerübergreifend angelegt: In Erdkunde stand das Thema „Umwelt“ auf dem Lehrplan, anschließend wurde in Kunst und sogar in Mathematik die Fantasiestadt entworfen.

Fünf Schüler der neunten und zehnten Klasse sammelten dann alle Bilder und „bauten“ gemeinsam mit Gaba die Internetseite. Nun sind alle gespannt, wie sie bei der Preisverleihung am 24. Juni im Phantasialand abschneiden.

 [www.webbewerb2005.kbs-koeln.de/buelow](http://www.webbewerb2005.kbs-koeln.de/buelow)



Sa. 25. 6. 2005

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR KÖLN



# Kölnische Rundschau

KÖLN



## Jeckes Angebot auf der Inter-Karneval

Noch bis Sonntag wartet die Inter-Karneval in der Messe mit buntem Angebot samt Beiprogramm auf. ► SEITE 35

KULTUR



## Die Flaute findet im Saale statt

Die Geschäfte bei der Bonner Open-Air-Saison laufen schlecht, Mariah Carey kommt gar nicht. ► SEITE 26

## Fantastische Abkühlung



**Wildwasserabfahrt** nach der Siegerehrung: Im Phantasialand Brühl sind gestern die 20 besten Teams des Rundschau-Webbrowsers 2005 ausgezeichnet worden. 3500 Schüler aus dem Verbreitungsgebiet unserer Zeitung hatten sich an dem Wettbewerb zum Thema „Die Welt der Fantasie“ beteiligt. Neben einer Internet-Rallye konnte man für die MediaCreativ-Werbung eigene Internetseiten zum Thema gestalten.

Rundschau

**Web browser** 2005



Rundschau-Herausgeber Helmüt Heinen lobte die hohe Qualität der Beiträge und dankte den Partnern des Webbrowsers, den die Sparkassen, NetCologne, das Phantasialand und die Stiftung Partner für Schule NRW unterstützt haben. Es sei sehr wichtig, die neuen Medien in den Unterricht zu integrieren, betonte der Schirmherr des Webbrowsers, Regierungspräsident Roters. (Foto: Meisenberg) ► MAGAZIN S. 23 und 24



## MAGAZIN

## HEUTE: WEBBEWERB

Mit der Preisverleihung im Phantasialand Brühl endete gestern der achte Webbewerb der Rundschau. 3500 Schüler hatten sich beteiligt.

## SONDERPREISE

Das Siegtal-Gymnasium Eitorf erhielt für die zahlreichen Erfolge beim Webbewerb in den vergangenen Jahren den Sonderpreis der Bezirksregierung.

Ein Praktikum im Content-Bereich von NetCologne gewannen Katharina Cirovic und Andreas Gartz vom Heinrich-Hertz-Berufskolleg Bonn.

Das SeniorenNet des Siegtal-Gymnasiums Eitorf hat außer Konkurrenz an der Internet-Rallye teilgenommen und dabei Platz 4 (200 Euro) belegt.

# Von Fantasiewelten verzaubert

## 3500 Schüler nahmen am Rundschau-Webbewerb teil – Sieger im Phantasialand geehrt

Was Fantasie mit uns macht? „Sie verzaubert uns“, kam prompt die Antwort eines Schülers auf die Frage von Monique Renson, die gestern eine der Siegergruppen des achten Rundschau-Webbrowsers hinter die Kulissen des Phantasialands führte: von Alt-Berlin durch Mexiko und Mystery Castle bis nach China-Town. Es hätte wohl kaum einen passenderen Ort für die Preisverleihung geben können – schließlich stand der Webbewerb dieses Jahr unter dem Thema „Die Welt der Fantasie“. 3500 Schüler aus dem Rundschau-Verbreitungsgebiet haben sich an den beiden Wertungen des Webbrowsers beteiligt, hatten bei der Internet-Rallye knifflige Fragen mit Hilfe des WWW beantwortet



Auf dem Weg nach oben: Schneller als eine Rakete gingen die Preisträger des Rundschau-Webbrowsers gestern im Mystery Castle des Phantasialands in die Luft. (Foto: Meisenberg)



oder für die MediaCreativ-Wertung. Internetsiten erstellt. Das Internet habe heute in der Schule eine große Bedeutung, betonte Regierungspräsident Jürgen Roters als Schirmherr: „Wer heute nicht das Internet nutzt, um eine Arbeit anzufertigen, versäumt etwas.“ Rundschau-Herausgeber Helmut Heinen freute sich über die „sehr guten und gelungenen Beiträge“, bevor im Western-Saloon die zehn Besten jeder Wertung ausgezeichnet wurden. Von Fabelwesen bis zu Fantasyfilmen reiche die

Bandbreite der Beiträge beim MediaCreativ-Wettbewerb, erläuterte WDR-Moderator Ralf Henscheidt, der in lockeren Gesprächen mit Siegern und Sponsoren durchs Programm führte. „Alle Siegerbeiträge waren fast gleich gut, es gab nur kleine Unterschiede“, erklärte Henscheidt die Qual der Auswahl für die Jury. Die hatte am Ende in den getrennt gewerteten Sekundarstufen I und II mehrfach Platzierungen doppelt vergeben. Und weil's beim besonders hohen Niveau in der Sekundarstufe I sogar zwei fünfte Plätze gab,

wurde ein Preis aus der Sekundarstufe II für die jüngeren Schüler vergeben.

Geldpreise im Gesamtwert von 15 000 Euro hatten die Sponsoren des Webbrowsers ausgelobt. Dass Fantasie auch im Schulalltag nützlich sein kann, erklärte Sarah Zimmermann, die mit ihrem Team vom Siegtal-Gymnasium Eitorf den 1. Platz in der Sek. I belegt hatte: „Fantasie kann helfen, wenn man sich vorstellt, wie schön es ist, eine Eins in Englisch zu haben.“ Was Fantasie ist? Sarah brauchte nicht lange zu überle-

gen: „Die Fähigkeit, in einer Wolke einen Hund zu sehen.“ Auf Genauigkeit beim Lesen und Recherchieren kam's bei der Internet-Rallye an. Von den 190 Teams überstanden am Ende 70 die Hauptrunden, nur zwei Teams beantworteten alles richtig. Bei der Frage, was schwieriger war, die Webbewerbs-Rallye oder sein gerade absolviertes Abi, musste Manuel Thiel aus Eitorf nicht lange überlegen: „Die Rallye natürlich.“ (wg)

[www.rundschau-webbewerb.de](http://www.rundschau-webbewerb.de)

## DIE JURY

Martina Hippchen (Sparkasse KölnBonn), Sandra Bandekow (KreisSparkasse Köln), Judith Schmitz (NetCologne), Karl-Heinz Assenmacher (Bezirksregierung Köln), Ariane Rademacher (Stiftung Partner für Schule NRW), Ralf Foltz (Promedia), Cordula von Wysocki (Rundschau), Günter Nawe (Rundschau), Guido Wagner (Rundschau).

## DIE PARTNER

Unterstützt wird der achte Webbewerb der Rundschau von der KreisSparkasse Köln, der Sparkasse KölnBonn, der KreisSparkasse Euskirchen, der Sparkasse Gummersbach-Bergneustadt, der Sparkasse der Homburgischen Gemeinden Wiehl, von NetCologne, der Stiftung Partner für Schule NRW und dem Phantasialand.



## WEBBEWERB



Im Phantasieland trafen sich Sieger und Sponsoren des Rundschau-Webbewerbs 2005. Rundschau-Herausgeber Helmut Heinen (l.) dankte Teilnehmern, Partnern und Sponsoren dieses achten Webbewerbs.

In der Bildmitte (v.l.): Robert Löffelhardt (Geschäftsführer Phantasieland), Regierungspräsident und Schirmherr Jörgen Roters, Judith Schmitz (NetCologne). Rechts im Bild: Volker Wolf (3.v.r., Kreisspar-

kasse Köln), daneben (v.r.) Wolfgang Rindermann (Sparkasse Köln Bonn), Frank Grebe (Sparkasse Gummersbach-Bergneustadt) und Heinz-Otto Koch (Kreissparkasse Euskirchen). (Foto: Meisenberg)

## Sieger des MediaCreativ-Wettbewerbs zeigen fantastische Welten auf ihren Websites

von GUIDO WAGNER

„Tretet ein, edle Wanderer. Dies ist unser Reich und ihr seid herzlich willkommen“, steht am Eingang zu Maansa, der „Neuen Welt“. Die entstand in der Fantasie von Schülern des Eitorfer Siegtal-Gymnasiums. Für den achten Rundschau-Webbewerb zum Thema „Die Welt der Fantasie“ haben die Zehntklässler Maansa virtuelle Wirklichkeit werden lassen. Für ihre fantasievolle Website erhielten sie bei der Preisverleihung den ersten Preis in der Sekundarstufe I.

Mit viel Einfallsreichtum entführt der Webbewerbsbeitrag der Eitorfer in eine Welt zwischen mittelalterlichen Musikgruppen, Batman und modernen Online-Rollenspielen. Dabei kommt auch ein kritischer Blick auf die Fantasie nicht zu kurz. So setzt sich Schülerin Sarah Zimmermann auch mit dem Problem auseinander, dass man bei einer Flucht in Fantasiewelten den Bezug zur realen Welt verlieren könnte.

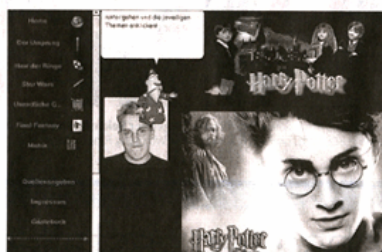
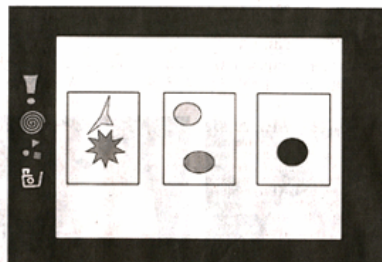
Durch seine inhaltliche wie gestalterische Vielfalt zeichnet sich der Beitrag des Kölner Georg-Büchner-Gymnasiums aus, der in der Sekundarstufe II den ersten Platz belegte. Insgesamt an die 80 Schüler verschiedener Jahrgangsstufen haben an der Website zum Thema „Phantasie in der Schule“ in den unterschiedlichsten Unterrichtsfächern mitgearbeitet. Goethes Faust aus dem Deutschunterricht findet sich hier ebenso wie Aphrodite, die der griechischen Mythologie entspringt und per Animation die Hüften schwingt, während Herkules seine Muskeln spielen lässt.



**Die Welt der Fantasie:** Zukunftsvisionen malten sich Schüler des Kölner Georg-Büchner-Gymnasiums aus (o.l.; Platz 1 Sek. II), die Kölner Hauptschule Bülowstraße entwarf eine neue Stadt (u.l.; Platz 2 Sek. I). Fantasie anregen wollen die Schüler des Bonner Heinrich-Hertz-Berufskollegs mit ihren „Mind Games“ (o.r.; Platz 2 Sek. II). Aufwendig gestaltet ist „Fantasie im Film“ vom Siegtal-Gymnasium Eitorf (u.r.; Platz 2 Sek. I).

Neben persönlichen Zukunftsvisionen zwischen Traumbeurufen wie Fußballstar und der Horrorvorstellung eines Lebens als Bettler verwandelten die Gymnasialisten in animierten Fotomontagen auch ihre Penne in eine Traumstraße – vom Südseestrand im Foyer bis zum Schulklo, das sich in eine Schlossstol-

lette verwandelt. Kaum vergleichbar und doch jeweils auf ihre Weise einzigartig sind die Websites des Team „fanta-sie“ vom Siegtal-Gymnasium und der Katholischen Hauptschule an der Kölner Bülowstraße, die beide mit einem zweiten Preis in der Sekundarstufe I ausgezeichnet wurden. Während der Eitorfer Beitrag



durch technische Raffinessen wie Aussagen, animierte „Diashows“ sowie einem ausführlichen Überblick über das Thema „Fantasie im Film“ besticht, haben die Kölner Hauptschüler einen ganz eigenen Zugang zur Internetseitengestaltung und zum Webbewerb gefunden. Mit Buntstiften, Farben sowie mit Malprogrammen am

Computer entwarfen sie im Rahmen eines Kunstprojekts Ansichten einer ganzen Fantasiestadt, in der die Schulbusse laufen, die Schulen fliegen und die Häuser lachen können. Keine Frage dass es auch einen Dom gibt. Nur ist der im Gegensatz zu seinem Kölner Vorbild rosa und schwebt bisweilen sogar in der Luft. Auch

in der Sekundarstufe II teilen sich den zweiten Platz zwei Preisträger. Während die AG Begabungsförderung und Mediengestaltung der Gesamtschule Hennef ein Webseitenangebot zu Analyse und Interpretation afrikanischer Lyrik entwickelt hat, kommt die Website des Teams „AG 13/Team 2“ vom Bonner Heinrich-Hertz-Berufskolleg fast ganz ohne Schrift und Sprache aus. Mit ihren „Mind Games“ wollen sie die Fantasie der Internetsurfer anregen, die beispielsweise bestimmte Tonfolgen animierten Bewegungen von Kugeln, Sternen oder Dreiecken zuordnen müssen. Dabei machen sich die Navigationssymbole selbstständig und wandern über den Bildschirm. Mit ebenso aufwendigen wie detaillierten Bildschirmhintergründen hat das Team „ag 13“ des Bonner Heinrich-Hertz-Berufskollegs eine fantastische „Eiswelt“ mit eigener Historie entworfen und dafür in der Sekundarstufe II ebenso einen vierten Preis eingekassiert wie die Wipperfurth Realisierer in der Sekundarstufe I. Letztere haben für ihre „Perspektiven der Phantasie“ per Fotomontage sogar ein Auto auf dem Dach des Wipperfurth Rathauses geparkt und einen Tigerkopf ins Bürgermeisterzimmer bugsiert.

„Religion – Nichts als Phantasie?“ und „Was sind Wunder?“ sind Fragen, denen das Team der Elsdorfer Eugengen-Langen-Realschule auf seiner Internetseite nachgeht. In der Sekundarstufe I erhielten sie dafür ebenso einen fünften Preis wie das Team Lowcat vom Siegtal-Gymnasium, das seine Website dem Film „Matrix“ gewidmet hat.

## GLÜCKWUNSCH!

Kölnische Rundschau / Freitag ,01.07.2005

Beim Rundschau-Webbwerb 2005 belegten die Schüler der **Nippeser Hauptschule Bülowstraße** (Foto) den zweiten Platz in der Sparte „Media Creativ“. Für den Computer-Wettbewerb hatten sie eine Fantasy-Stadt zusammengestellt. Regierungspräsident Jürgen Roters und Wolfgang Rindermann aus dem Vorstand der Sparkasse Köln-Bonn überreichten den Schülern einen Scheck über 1125 Euro.



Projektleitung: Letitia Gaba, 2005